

Zeile 1: ◊ Vordracht tuschen Geystlichen vnde Werlt. ◊ licken/ thom Sterneberge vpgericht. || 26 Quasimodogeniti. || (W)An Gades gnade Wy Albrecht hertoge tho Meckelnborch/ forste to Wende Graue to Swerin/ der Lande Rostock/ vnde Star-gart || Here. Bekennen apentlich myt dissemm vnsem Brieue. . . .

Z. 52: . . . tom Sterneberge Sonnauendes nha dem Sondage Quasimodogeniti. Na Cristi vnses heren gebort || veffteinhundert/ vnde soßvndetwintich jar. ||

1 Bl. 2° einseitig bedruckt. 53 Z. Unten drei Zierschnörkel.

Wiechmann 53.

*Schwerin Arch.

854. Albrecht, Herzog zu Mecklenburg: Sendschreiben, in welchem viele von den weltlichen Landständen erinnert werden, ihren Verpflichtungen gegen die Geistlichkeit nachzukommen. Güstrow (5. Aug.) 1526. [Rostock: Ludwig Dietz] 1526. 2°.

Z. 1: Van gades gnaden Albrecht || Hertoge tho Meckelnborch ic. || (V)nnenn gunstigenn wyllen touorn/ Erbare lieue ge||truwe/ Als sick tuschen Geystlichen vnser forstendome/ . . .

Endet Zeile 34: . . . Datum to Gustrow Am Sondage nha Pe-||tri ad vincula Anno ic. xxvj. || 1 Bl. 2° einseitig bedruckt. 35 Z.

Wiechmann 56.

Schwerin Arch. — *Schwerin LB. — *Rostock UB.

855. Amsdorf, Nikolaus u. Martin Luther: Grundt und Orsake, worup Marquardus Schuldorp hefft syner Suster Dochter thor Ehe genamen. [Leipzig: Valentin Schumann] 1526. 4°.

Bl. 1 a (Titel): Grundt vnde orsake || worup Marquardus Schuldorp || hefft syner suster dochter thor || ehe genamen/ boweret dor||ch Eren Nicolai Amstorp Licentiaten vñ || Eren Martinum || Luther Doc||tor yn der hylli||gen schrifft. || ◊ || Anno 1526. || Titel in Rahmen (Guirlanden und Gehänge, links keuleschwingender Mann, rechts Frau mit Schlange, unten halten zwei Knaben das kursächsische Wappen).

Bl. 1 b: Eyn apenbar bekantnisse Eren Nico-laus Amstorp Licel|ciaten[!] yn der hylligen schrifft/ dat he christlich vnde || gotlich Marquardus Schuldorp vñ des fuluygē || susterdochter hefft tho samen vortruwet. || . . .

Bl. 4 a: Dem Erbarn vnde fursichtigen Mar-quardo Schuldorp || vam kile/ wunske ich Martinus Luther gnad || vnde frede yn Christo. || . . . Luthers Brief endet Bl. 5 b Z. 28: . . . Syr me||de gade boualen/ Amen tho Wittenberch || Quinta Januarij 1526. ||

Bl. 6 a: (D)Em Christlichen leser/ wunsche ycf Marquardus || Schuldorp/ gnade vnde frede in Christo[!]/ . . .

Endet Bl. 8 a Z. 17: . . . sunder gelyck die gennē so my vordōmen vnde lastern. || Gades gnade sy myt vns. A M E V. || Syne barmharticheyt is bauen al syne werke. || Holzschnitt (Druckerzeichen?): Eine Eule, umkreist von kleinen Vögeln, über ihr auf einem Schriftband die Buchstaben M H A V || Bl. 8 b leer.

8 Bl. 4°. Sign. A⁴ B⁴. 33 Z. 1 Holzschnitt.

Scheller 681. — Kuczynski 946. — Hohenemser, Gust. Freytag 3302.

*Berlin SB. — Frankfurt a. M. StB. —

*Greifswald UB. — *Lübeck StB.

856. Bülow, Johannes: Almanach auf d. Jahr 1526. [Lübeck od. Rostock: Ludwig Dietz 1526]. 2°.

Nur geringe Bruchstücke des Druckes erhalten.

1 Bl. 2° einseitig bedruckt. ? Z.

Lübeck StB.

857. Bugenhagen, Johann: Van dem Christenloven unde rechten guden Werkken. Wittenberg: Hans Barth 1526. 4°.

Bl. 1 a (Titel): Van dem Christen||louen vnde rechten guden wer||cken/ wedder den falschen louen || vnde erichtede gute werke. Dar||tho wo me schal anrichten myt || guden Prädickeren/ dat || fulc louen vnde wer||cke geprédicket || werden. || An de ehrent-rike stadt Ham||borch. || Durch Johannem Bugen||hagen Pomeran. || Wittemberch. M.D.XXVj. || Titel mit Rahmen (unten David und Bathseba, links oben die Hausmarke Barths).

Bl. 1 b: Den Ersamen vdsychtigen wysen || Heren Borgermeysteren vnde Rädtluden vnde der ganzen gemene der ehrentriken Stadt Hamborch/ || leuen Heren vnde fründen/ wünsche ycf Johannes Bugenhagen . . .

Endet Bl. 104 a Z. 27: . . . Wylle gy nicht hören vnde Ga||des woert men lesteren/ so wëtet || dat Gott de sterkestes ys. || X || Gedrücket tho Wittemberch durch Hans || Barth. M.D.XXVj. || Bl. 104 b leer.

104 Bl. 4°. Sign. A⁴—Z a⁴—c⁴. 33 Z.

Scheller 694. — Geisenhof Bugenhagen 205. — Schröder Lexikon 1, 472.

Berlin SB. — Halle UB. — Halle Marienb. — Hamburg Kathar. Kirche. — Hamburg SArch. — Helmstedt UB. — *Kopenhagen Kgl.B. — *Rostock UB (fehlt Bl. 12). — *Stuttgart LB. — Wittenberg Pred.Sem. — *Wolfenbüttel LB.

858. Bugenhagen, Johann: Van dem Christenloven unde rechten guden Werkken. Wittenberg: Hans Barth 1526. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Van dem Christen||louen vnde rechten guden || wercken/ wedder den falsch||en

Iouen vnde erdychte de || gude werke Dar tho/ wo me || schal anrichten myt guden Pre||dyckeren/ dat sulc loue vnde || werke gepredycket werden. || An de ehrentryke Stadt || Samborch. || Dorch Johannem Bugenhagen Pomeranien. || Tho dē andermael gecorrigeter. || **B** mit ey nem Register. **B** || Wittenberch. M.D.XXVJ. || Titel in Rahmen (Säulenportal, unten hält ein Engel ein Wappenschild mit Barths Hausmarke).

Bl. 1 b: Den Ersamen vörlych||tygen wisen Heren Börgermeystere || vnd Rädelüden vnd der ganzen geme||ne der ehrentriken Stadt Samborch... Vorrede bis Bl. 4 a.

Text endet Bl. 137 a: so vēle alse vns Gott gyfft. || An Er Augustyn Getelen || (L)Eue Er Augustyn yē wolde yw ger||ne in dysser schrift . . . bis Bl. 140 b.

Bl. 141 a—154 a: Register. **Bl. 154 a** bis **156 a Z. 2:** Errata.

Bl. 156 a Z. 3: Gedrücket tho Wittenberg dorch || Hans Barth ym jär 1526 || **Bl. 156 b** leer.

156 Bl. 8°. Sign. A°—T° V°. Blz. j—cclxxx (xv. u. xvij übersprungen).

Scheller 695. — Geisenhof Bugenhagen 206.
— Schröder 1, 472.

Barth KirchenB. — Berlin SB. — *Hamburg SB. — Hamburg Kathar. Kirche. — Helmstedt UB. — *Wolfenbüttel LB.

859. [Coelde, Dietrich:] Boechelgyn der ewiger Selicheit. Köln: Arnt van Aich 1526, kl. 4°.

Bl. 1 a (Titel): Dat boechelgyn der || ewiger selicheit byn || ich genāt/ Got geue dat ich y vyl || christenlichen herzen werd bekant || Darunter Holzschnitt: Christus am Kreuz im Schoße des Herrn. || Titel auf 3 Seiten von Zierrahmen umgeben.

Bl. 1 b: **D**essem Boechelgyn vyn||destu zom eirsten dry Eleyen || nužer gebetyg . . .

Bl. 25 b nach 12 Zeilen Text d. große Initialen: **D M** || Zierleiste. ||

Bl. 26 a (neues Titelblatt): **D**At Boechelgyn der zehn ellēdiger bedrōf||lycher genge Christi bin ich || genant. . . . || 2 Zeilen || Holzschnitt: Christus trägt s. Kreuz. ||

Bl. 41 a (neues Titelblatt): **D**It synt die xv. || andechtige gebeder der hil||ger frauwen sent Brigitten || van dem bitteren Iyden vns || heren Jesu Christi. || Holzschnitt: Brigitta im Gebet. ||

Bl. 87 b Z. 14 endet d. Text. **Bl. 87 b u. 88 a** Register.

Bl. 88 a Z. 19: **T** Gedrückt zo Cöllen vur sent Lup9 || by myr Arnt van Aich. Anno || M.D.XXVJ. || **Bl. 88 b** leer.

88 Bl. kl. 4°. Sign. A°—Y°. Mit Holzschnitten z. T. v. Anton Woensam v. Worms.

Merlo, Publ. d. Ges. f. rhein. Gesch. 9. 1049.
*Göttingen UB.

860. Crützeberch, Johann (Johann Aepinus?): Eyne korte Berychtynge und

Underwysinge wedder de, so Gades Wort hören und dat Crütze nicht wyllen drehen. [Rostock oder Lübeck:] Ludwig Dietz, 10. Jan. 1526. 4°.

Bl. 1 a (Titel): **E**yne korte berych||tyng vñd underwysinge wedder de/ so Gades wort hören ock beleuen/ vñ || dat Crütze nicht wyllen drehen/ vth || Godlike schryft in dñdesche versche || voruater/ ey nem yderen Christ||gelsuygen Mynschen ganz || noth thoweten. || **D**yth bdc̄cken secht **A** || thom Leser. || Schal yē dy korth bescheyt geuenz || Worumme yē sy ghescreuen. || Wultu Gade recht vortruwen. || Up em holden vnde buwen. || So mostu wedderstal lyden. || Myt den falschen Christenstryden. || Uñe Christus wyllen spoth dragen. || Ja lyff vnde gutd dar tho waghen. || So dy Gott dat Crütze beschert/ || Des wes berychter vnde gelerth. || Wem dyth geuelth mach my Edpen/ || Deme nicht/ mach van my lopen. || Nemanth segal my don vorrichten/ || Sunder he Kone my behth thorichten. || M. D. XXVJ. || Titel in doppelten Rahmen aus je 6 Leisten. In d. untersten das Zeichen der Michaelisbrüder.

Bl. 1 b: **D**essm Ersamen Ludwich Vischer/ || Mynem Christlichen gunre vnde patron/ Gnade || vnde frēde in Christo/ Amen. || **G**unstige gunre vnde broder || in Christo/ jw ys nicht vorborgē . . . Vorrede endet Bl. 2 a Z. 33: . . . Dat9 Stralsundt des 3. dages Januarij. Anno 1526. Joannes Crützeberch. ||

Bl. 2 b: **D**e Meyster heueth **A** || also an/ flagende. || **A**Ch trōste God dese elenden noth/ || Wo ys des mynschen kūmer so groth. || . . .

Endet Bl. 20 a Z. 27: **S**chöler. || Amen Amen/ God mach dy bewaren/ || Ich moth nu hastich vordan varen. || **G**ade sy alleyne loff. **A** || **G**usent vyffhundert na Christi geborth/ || Dar na jm soßvndetwyntygeste yār also vorth. || Des teyenden dages Januarij/ || Hefft Ludwych Dietz gedrücket my. || Bl. 20 b leer.

20 Bl. 4°. Sign. A°—E°. 35 Z.

Scheller 698. — Wiechmann 50. — Goedeke II, 272. — Schröder 1, 18.

*Berlin SB. — Königsberg UB. — Wolfenbüttel LB.

861. Disputation, Eyne troestlyke, den Geloven unde Leve belangende. Bremen: A. G. W. 1526. 8°.

Bl. 1 a (Titel): *** EYNE || troestlyke disputation/ vp fra||ge vnde antwort gestel||let/ den gelouen vnde || leue belangende/ || vnde wo de || eyne den anderen || Christlick || leren vnd vn||der- wisen schall. || Gans nuttlyck tho || denn Artikelen D. Ur||bani Regij/ vnde Grethzingers || Tho dem anderen male || auergeseen. || Tho Bremen. Anno M. D. || vnde XXIJ. || Zierleiste mit d. Initialen A G W. ||

Bl. 1 b: **C**De erste frage: || * Uver ock de geloue allene tho des || mynschen . . .